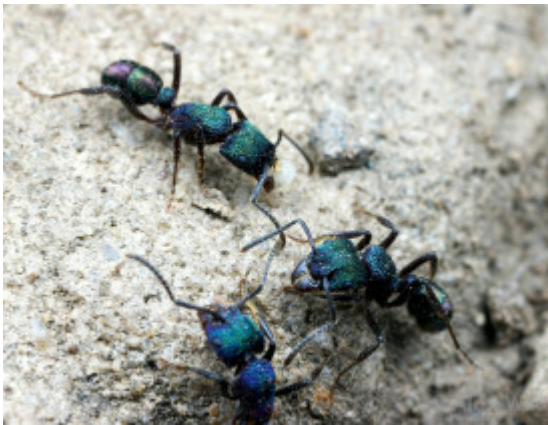


# Rhytidoponera metallica



Rhytidoponera [metallica](#) sind aktive Jäger und erbeuten auch größere Tiere, die sie mit ihrem Stachel töten. Diese Art hat offensichtlich nicht die Möglichkeit, größere Mengen an Flüssigkeit in der [Gaster](#) zu speichern, denn die Arbeiterinnen tragen immer nur einen Tropfen der Flüssigkeit sichtbar zwischen den [Mandibeln](#). Sowohl an Glas wie an Kunststoff können die Tiere nur schlecht klettern und vermeiden es auch (was für die



Mit freundlicher Genehmigung von [Alex Wild](#)

| Artenverzeichnis         |   |
|--------------------------|---|
| Familie                  | Formicidae (Ameisen)  |
| Unterfamilie             | Ponerinae (Urameisen)   |
| Tribus                   | Ectatommini   |
| Gattung                  | Rhytidoponera   |
| Art                      | Rhytidoponera metallica   |
| Lebensraum/Heimat        | Magerwiesen, xerotherm; Australien (sehr weit verbreitet, z.B. Brisbane)  |
| Königinnen               | Monogyne Königinnen oder Gamergaten, beide Formen sind möglich  |
| Arbeiterinnenunterkasten | monomorph   |
| Nahrung                  | Zoophag, vermutlich auch trophobiotisch, Körner   |
| Winterruhe               | Keine   |
| Aussehen/Färbung         | Arbeiterinnen: braunrot mit grünmetallischem Glanz an <a href="#">Kopf</a> und <a href="#">Thorax</a> (nur bei richtiger Beleuchtung) |

|   |  |
|---|--|
| Puppen                                    | Kokonpuppen  |
| Körpergröße                               | Königinnen: ca. 10mm;<br>Arbeiterinnen: ca. 6-8mm;   |
| Koloniegröße                              | durchschnittlich wenige 100 Tiere jedoch Kolonien bis 2000 Arbeiterinnen bekannt   |
| Luftfeuchtigkeit<br>Arena/Nest            | Arena: 40 - 70% Nestbereich: 60 - 80%  |
| Temperatur Arena/Nest                     | Arena: 21 - 30°C, Nestbereich: 24- 28°C  |
| Nestformen                                | flache Erdnester unter Steinen, Holz und Laubstreu   |
| Entwicklungszeiten                        | Ei - Puppe: 28 Tage<br>Puppe - Imago: 28 Tage  |
| Einschätzung der<br>Haltungsschwierigkeit | höhere Ansprüche an Luftfeuchtigkeit, Temperatur und Ernährung.  |
| Sonstige Angaben                          | Freilandstudien besagen, dass die Arbeiter nur zwischen Temperaturen von 14°C bis 32°C foragieren, bei niedrigeren/höheren Temperaturveränderungen wird die Tätigkeit sofort eingestellt und der Weg zurück zum Nest aufgesucht. |